

Pressemitteilung

InnoMedica erhält Unterstützung der SAKK bei der Entwicklung eines innovativen Krebsmedikaments.

Das Schweizer Start-up InnoMedica und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für klinische Krebsforschung (SAKK) erhoffen sich von der Entwicklung des neuen Krebsmedikaments TLD-1 eine verbesserte Wirksamkeit und weniger Nebenwirkungen für Patienten mit Krebs.

InnoMedica entwickelt seit Herbst 2012 die Krebstherapie TLD-1 (Targeted Liposomal Doxorubicin), welche die biologische Verfügbarkeit von Doxorubicin dank einem neuartigen Targeting-Mechanismus verbessern soll. Mit einem Lipidmantel geschützt und mit einem Glykan als Marker versehen erreicht der Wirkstoff zielgerichtet das Tumorgewebe. So kann trotz einer erheblich geringeren Dosis die Akkumulation des therapeutisch wirksamen Stoffes im Krebsgewebe erhöht werden, bei gleichzeitiger Reduktion der bekannten Nebenwirkungen der Chemotherapie. Da TLD-1 ausschliesslich die Verteilung eines bekannten Wirkstoffs im Körper (Biodistribution) verbessert, kann mit wesentlich geringeren Entwicklungskosten gerechnet werden. Dementsprechend soll den Patienten im Vergleich zu Medikamenten heutiger Marktleader mit TLD-1 nicht nur eine verbesserte, sondern auch kostengünstigere und nebenwirkungsärmere Krebstherapie zugänglich gemacht werden.

Bei der Planung und Durchführung klinischer Studien wird InnoMedica von der SAKK unterstützt, die als unabhängige Organisation multizentrische klinische Studien zusammen mit den Krebszentren der Schweizer Spitäler durchführt. Nach Abschluss der präklinischen Phase im Winter 2014 soll die erste Anwendung im Patienten im Herbst 2015 durchgeführt werden. Im Rahmen der klinischen Studien Phase I und II wird die Wirksamkeit und Verträglichkeit des Medikaments bei Patienten untersucht.

Zu InnoMedica

InnoMedica wurde 2000 gegründet und ist spezialisiert auf die Entwicklung einer neuen Generation von Krebsmedikamenten basierend auf einem hoch-innovativen Medikamententransportsystem. Die Übernahme des japanischen Pharmaunternehmens YAMAZAKI-DDS Co. Ltd. durch InnoMedica im Frühling 2013 gewährt InnoMedica Zugang zu einem Portfolio von Patenten im Liposomen- und Medikamenten-Targeting-Bereich. Dadurch lassen sich Krebserkrankungen deutlich wirksamer behandeln, wobei die Nebenwirkungen für Patienten auf ein Minimum reduziert werden. www.innomedica.ch

Zur SAKK

Die SAKK ist eine gemeinnützige Organisation, die sich seit 1965 als kooperative Gruppe der multizentrischen klinischen Krebsforschung verpflichtet. Gestützt auf eine Leistungsvereinbarung mit dem Bund führt die SAKK als akademisches, dezentrales Forschungsinstitut klinische Studien an allen grösseren Spitälern in der Schweiz durch und arbeitet auf internationaler Ebene mit kooperativen Gruppen im Ausland zusammen. Ziel ist es, bestehende Krebsbehandlungen für Patienten und Patientinnen weiterzuentwickeln und die Wirksamkeit und Verträglichkeit neuer Therapien zu untersuchen. www.sakk.ch

Pressekontakt:

InnoMedica Holding AG, Andrea Zurkirchen, Communication Manager, Gesellschaftsstrasse 16, 3001 Bern, Tel.: 031 311 04 27, E-mail: andrea.zurkirchen@innomedica.ch; Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung, Dennis Ammann, Marketing Manager, Effingerstrasse 40, 3008 Bern, Tel.: 031 389 94 72, E-Mail: dennis.ammann@sakk.ch